



seit 1558

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 14.01.2020

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

- anwesende MdStuRa: Nena Bennewitz, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Isabel Heide, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Steger, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner
- entschuldigter MdStuRa: Jessica Hermann, Bastian Schiweck, Margarita Kravchenko
- ruhende Mandate: Marcus D.D. Đào, Benedikt Friedl, Friedrich Gallon, Morris Scheithauer
- unentschuldigter MdStuRa: Leah Kanthack
- beratende Mitglieder: Sophia Bier, Sonja Garan, Annika Nagel
- Gäste: Maximilian Bode, Melanie Münzberg, Mathis Brinkmann, Johannes Monyold, Liene Henning, Vincent Leonhardi, Martin Schmidt, Robert Gruhne, Linda Nistler, André Prater, Tim Große
- Sitzungsleitung: Jonathan Schäfer
- Protokoll: Elisabeth Zettel
- Sitzungsort: SR 114

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der zehnten Sitzung am 14.01.2020

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formell Berichte Sitzungsleitung

Berichte:

- Marcel Horstmann: Urabstimmung Semesterticket Jenah läuft diese Woche, Marcel hat noch Flyer, die gerne verteilt werden dürfen. Bisher läuft es gut.
- Campus TV: 2 Mitglieder gibt es noch, sie wollen ihr Konzept überarbeiten, sind seit 2017/18 dabei. In letzter Zeit ist wenig passiert weil nur 2 Leute, davor v.a. Wissensvermittlung über Videoproduktion, keine richtige Übergabe, daher wenig Kommunikation zum StuRa. Wollen neue Mitglieder werben.
- Markus Wolf: in der letzten Amtszeit gab es mehrere erfolglose Kontaktversuche -> Campus TV ist dem StuRa (FSU & EAH) rechenschaftspflichtig. Chefredakteur*in muss gewählt werden - auch bezahlte Stelle einrichten?
- Jonathan Schäfer: Tätigkeitsbericht vorhanden, Chefredakteurstelle muss StuRa entscheiden (kostet)
- Markus Wolf: fragt nach Überblick was Ende des Jahres in Finanzen passiert ist?
- Sebastian Wenig: Viele Überweisungen Ende des Jahres angefallen, Unterlagen für 2016 beim Steuerbüro, Buchhaltungssoftware ist eingerichtet und erfasst ab diesem Jahr. Ordner 2017 werden bearbeitet, Hilfe ist erwünscht. Zahlungen für FSR WiWi wurden im Voraus getätigt, Fördergeld ist aber inzwischen da.
- Markus W.: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (außer HHV)
- Gero: Gegenrede

7/1/3 -> angenommen

18:37 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen
Wiederherstellung der Öffentlichkeit 18:38 Uhr

- Jil Diercks: 29.01. findet um 14 Uhr Studierenden-AG statt
- Marcel Horstmann: Frage nach Protokollen der 3.-6. Sitzung
- Jonathan: keine endgültigen vorhanden, Vorstand versucht Protokolle zusammenzutragen
- HHV: wegen fehlenden Protokollen keine Kontovollmachten für Vorstand & FSB
- Markus W.: Protokolle hängen am Wahlvorstand?
- Markus W.: Grund für hängende Überweisungen seit Dezember?
- Jonathan: auch Krankheit letzte Woche und Geschäftsruhe
- HHV: Grund ist auch die Menge an Überweisungen am Ende des Jahres

Vorstandsberichte (Jonathan Schäfer):

- Wir brauchen bald einen Wahlvorstand für die nächste Wahl. Gleiches Problem wie jedes Jahr.
- Letzte Woche ist beim StuRa wegen Krankheit wenig passiert. Musterverträge TV-L von der Personalabteilung bekommen, ab März noch mal Gespräche mit dem Rechtsamt dazu, ob neue Verträge oder Ergänzung.
- Brief von Rechtsamt & Innenrevision zum Gespräch im Dezember über Beitragserhöhung etc.
- Honorarverträge sind bisher pauschal, Reisekosten & Übernachtungskosten sind darin inbegriffen und können (zukünftig) nicht mehr abgerechnet werden darüber. Wollen wir zukünftig zweierlei Honorarverträge haben, einmal inklusiv, einmal exklusiv Reisekosten?
 - Jens: FSRe darüber informieren
 - Marcel J. Paul: Abrechnung über Spesen möglich?
- HHV: nicht möglich, weil Umgehen Thüringer Reisekostengesetz möglich. Vorschlag: Honorarverträge sollen im Normalfall Reisekosten enthalten und diese ins Honorar eingerechnet werden – aber auch damit kann Reisekostengesetz umgangen werden.
- Jonathan: damit buchen Referent*innen evtl. eher Züge (günstiger). Vorschläge nächste Sitzung auf TOP dazu diskutieren.
- Klimaforderungen wurden an Uni & StuWe versandt, vom StuWe kam im November bereits Antwort auf die vorläufigen Forderungen.
- Gespräch zu Prüfungsberatung StuWe: Vertrag wird vorerst nicht geschlossen, da wir keine 2 Stellen gleichzeitig zahlen können.
 - Markus W.: damit fällt der Grund für Kündigung weg, Rücksprache mit Anwalt?
 - Jonathan: Umstrukturierung war Grund und wurde beschlossen.
 - Gloria: Vorstand hält noch mal Rücksprache mit Anwalt. Verfahren gegen EAH wird auch von gleichem Anwalt geführt.
 - Jonathan: weitere Rücksprache mit EAH wegen des Kooperationsvertrages (Anteile).

NEU 02 ALT 02 Formell

**Feststellung der Beschlussfähigkeit & Sitzungsleitung
Beschluss der Tagesordnung**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind **15** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**.

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	2. Lesung & Beschluss	Wahlordnungsänderung	Markus Wolf, Friedrich Gallon, Gloria Holfert, Maximilian Bachmann, Johann Ulrich, Selina Dürrbeck, Lukas Maicher, Leah Kanthack
ALT 04	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Beitragsordnung	Gero Reich/ AG Haushalt
ALT 05	3. Lesung & Beschluss	Neue Finanzordnung	HHV
ALT 06	5. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Markus Wolf
ALT 07	Wahl & Beschluss	Innenreferent	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2018	Sebastian Wenig/ HHV
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Nachtrag AG Nachhaltigkeitsforderungen	Pauline Häßler/ Umweltreferat/ AG Klimaforderungen
ALT 10	1. Lesung & Beschluss	Satzungsänderung	Max Weber/ Schiedskommission
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung	Marcel Julian Paul
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Mittelfreigabe „Koala“	Max Schröder, Tim Hefner
ALT 13	Diskussion & Beschluss	Zukunft Campus TV	Melanie Münzberg

Absatz (5)

ORIGINAL:

1 Die Wahl ist als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online- Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen, über das Wahlverfahren beschließt der Studierendenrat auf Vorschlag des Wahlvorstandes.

Änderung:

1Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat, eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt § 1 Absatz (5) der Wahlordnung durch

„Die Wahl ist als internetbasierte Online-Wahl (elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchzuführen. 2 Auf Antrag des Wahlvorstandes kann der Studierendenrat eine Abstimmung über die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl beschließen.“

zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag von Gero: Sofortige Abstimmung, keine Gegenrede

Abstimmung über Wahlordnungsänderung:

4/11/1 – abgelehnt

Persönliche Erklärung

Titel: Kritik am Verhalten von MdStuRa

Erklärende Personen: Markus Wolf, Selina Dürrbeck, Gloria Holfert

Inhalt:

„Das Verhalten einiger StuRa-Mitglieder, welche bei der Behandlung des TOPs offen persönliche Differenzen mit namentlichen Erwähnungen ausgetragen haben, ist äußerst respektlos.
Dass Redebeiträge unkonstruktiv generell abgelehnt und die Menschen damit abgewertet werden, die Menschen für ihre Wortmeldungen sogar ausgelacht werden, zeugt vom Weltbild einiger StuRa-Mitglieder, welches von Respektlosigkeit und Ablehnung bestimmter Gruppen geprägt ist.“

NEU 04 ALT 04 2. Lesung & Beschluss

Änderung der Beitragsordnung

Gero Reich / AG Haushalt

Antragstext:

Während der Erstellung des Haushaltes 2020 stellte sich heraus, dass für die Erfüllbarkeit ebd. eine Erhöhung des Semesterbeitrages und folglich eine Änderung der Beitragsordnung notwendig ist.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt § 1 Satz 2 der Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu:

„Die Beitragshöhe beträgt pro Semester elf Euro.“

zu ändern.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechung des TOP, keine Gegenrede

GO-Antrag Gero: sofortige Abstimmung

Gegenrede Markus W.: Verweis aufs Schreiben von Rechtsamt/Innenrevision

Fürrede Jonathan: Gero kennt das Schreiben

17/7/0 – angenommen

GO-Antrag Markus W.: namentliche Abstimmung

GO-Antrag Jonathan Schäfer: geheime Abstimmung

MPZK: Felix Graf, Martin Schmidt, Melanie Münzberg

Abstimmung über die Beitragsordnung:

18/7/0 – angenommen

Persönliche Erklärung

Erklärende Personen: Kai Hölzen, Selina Dürrbeck, Gloria Holfert, Johann Ulrich, Laura Strohschneider

Inhalt:

„Es ist von den Ellis, um in ihrem Sprachgebrauch zu verharren, armselig, einen ernsthaft gestellten Vorschlag von vornherein, in bester politisch und ideologisch motivierter Manier und aufgrund der vermeintlich prophetischen Fähigkeiten eines einzelnen Mitgliedes dieser Liste, nicht nur nicht zu diskutieren, sondern diesen rigoros abzulehnen. Ohne einen genaueren Blick auf die Beweggründe hinter dem Antrag zu werfen, beweist diese Liste nur einmal mehr ihre Unfähigkeit, die eigenen ideologischen Tellerränder zu übersehen und sich ernsthaft mit den Positionen anderer auseinanderzusetzen. Dass der Rest des StuRa dieser politischen Agitation

ohne Diskussion zustimmt, ist enttäuschend.“

NEU 06 ALT 05 3. Lesung & Beschluss Neue Finanzordnung

Sebastian Wenig/HHV

Antragstext:

Sehr geehrtes Gremium,

anbei erhaltet ihr die komplette Überarbeitung der Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft über alle Paragraphen. Grundlage der neuen Ordnung bildet die ThürStudFVO, Die alte Finanzordnung in einigen Punkten und die bereits angepasste Finanzordnung des StuRa der Ernst-Abbe-Hochschule. Grund der Neufassung ist zum einem die gesetzliche Verpflichtung durch Neufassung des höheren Gesetzes der ThürStudFVO und die Anpassung hinsichtlich der Arbeitsweise einiger Strukturen der Studierendenschaft hinsichtlich der Umsatzsteuer. Eine Neufassung erachte ich an dieser Stelle als Sinnvoll, da eine stückweise Änderung über viele Beschlüsse hinweg nicht zielführend erscheint. Ab der darauf folgenden Seite findet Ihr meinen Vorschlag der Neufassung. Diese muss bei Beschluss nur in die entsprechende Form unserer alten FinO überführt werden.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die vorliegende Finanzordnung.

Protokoll:

Änderungsanträge:

1. Änderungsantrag: Benachrichtigungspflicht für den HHV für die Semesterzuweisung

Antragsteller*innen: Marcel Horstmann

Inhalt: Ergänze §18 „Haushalt der Fachschaften“ um folgenden Absatz: „Die haushaltsverantwortliche Person des Studierendenrates benachrichtigt die Finanzer*innen der Fachschaftsrate nach Eingang der Semesterzuweisung bei den Fachschaftsfräten.“

→ von Antragsteller übernommen

2. Änderungsantrag: Änderungen Finanzordnung

Antragsteller*innen: Gero Reich

Inhalt:

1. Ersetze § 20 Absatz 9 durch: „Alle Anträge oder Unterlagen nach §18 Absatz 4 und 6, sowie §20 Absatz 5, 6, 7, und 8 sind Fristgerecht einzureichen. Soweit die Fristen nicht durch diese Ordnung bestimmt sind, werden sie den FSRe rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Die Bekanntgabe kann elektronisch erfolgen. Die FSRe sind dafür verantwortlich, dass den Haushaltsverantwortlichen Personen aktuelle Email Adressen vorliegen, sowie für die Weiterleitung der Anweisungen Sorge zu tragen. Werden Unterlagen/Formulare nicht fristgerecht eingereicht, liegt es im Ermessen der haushaltsverantwortlichen Personen Zahlungen hinsichtlich Aufwandsrückerstattungen nicht mehr zu bearbeiten sowie der Vorstand des StuRa die Unterzeichnung von Verträgen aussetzen kann.“
2. Ändere § 18 Absatz 4 zu: „Die Zuweisung der Mittel erfolgt von Amtswegen durch die Finanzverantwortlichen Personen des Studierendenrates. Voraussetzung zur Zuweisung ist das Vorliegen der /Berechtigung/Bestätigung nach § 17 Absatz 2 und § 20 Absatz 7. Das Vorliegen der Voraussetzungen entspricht einer Beantragung im Sinne des § 18 Absatz 6 Satz 5.“
3. Ändere § 18 Absatz 6 Satz 1: „Für die Zuweisung der Mittel für die Fachschaften nach Absatz 4 gelten die Stichtage 31. März und 30. September, von diesen Stichtagen können die Haushaltsverantwortlichen Personen zugunsten der Fachschaft in angemessenem Maße nach eigenem Ermessen abweichen.“

→ von Antragsteller übernommen

Änderungsantrag an Änderungsantrag 2:

Antragsteller*innen: Florian Rappen, Sophia Bier

Inhalt: füge ein am Ende von Abs. 1, Satz 2: „ (...), jedoch noch mindestens 21 Werktagen vorher.“

→ von Antragsteller übernommen

GO-Antrag Florian: Verlesen seiner persönlichen Erklärung, keine Gegenrede

Persönliche Erklärung

Erklärende Person: Florian Rappen

Inhalt:

„Wir spielen ‚Ich sehe was was du nicht siehst‘

„Wer sieht einen RCDS?“

3. Änderungsantrag: FinO ändern

Antragsteller*innen: Laura Steinbrück

Inhalt: ändere § 40: „...und treten nach Genehmigung durch die Hochschulleitung der FSU Jena am folgenden Tag nach Bekanntmachung im Verkündungsblatt der FSU Jena in Kraft.“

→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über die Finanzordnung:

16/0/4 → **angenommen**

NEU 07 ALT 06 5. Lesung & Beschluss Satzungsänderung

Markus Wolf

Antragstext:

Die Änderung der Finanzordnung - konkret die Verlegung des Haushaltsjahres- zieht auch folgende Satzungsänderung mit sich.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt § 43 der Satzung durch „Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.“ zu ersetzen.

Protokoll:

GO-Antrag Markus W.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

→ 21 Mitglieder des Studierendenrates sind anwesend

Abstimmung über die Satzungsänderung:

21/0/0 → **angenommen**

NEU 08 ALT 07 Diskussion & Wahl

Innenreferent

Vorstand

Antragstext:

Dem Vorstand ging eine Bewerbung von Marcel Horstmann auf die Stelle des Innenreferenten ein. Diese könnt ihr dem nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial entnehmen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Marcel Horstmann zum Innenreferenten.

Protokoll:

MPZK: Martin Schmidt, Sophia Bier, Paul Krüger

Abstimmung über die Wahl des Innenreferenten:

19/1/1 → **gewählt**

NEU 09 ALT 08 Diskussion & Beschluss Jahresabschluss

Sebastian Wenig/ HHV

Antragstext:

hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2018 für die erste Sitzung im neuen Jahr. Das Material dazu folgt entsprechend vor der Einladung.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Jahresabschluss 2018.

Protokoll:

→ **vertagt**

Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder,

der AG Klimaforderungen sind bei der Übertragung der fertig überarbeiteten Forderungen in ein optisch ansprechendes Format leider zwei Fehler unterlaufen - es wurden eine komplette Forderung, und ein Satz vergessen. Diese würden wir gerne nun nachbeschließen lassen.

P.S. Großes Sorry dafür!

Ergänzung Vorstand:

Es gingen zwei Anträge dazu eingereicht der Vorstand entschied sich dabei für den des Umweltreferates als für die AG zuständiges Referat.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena ergänzt die von der AG Klimaforderungen ausgearbeiteten Klimaforderungen um die Forderung/den Satz:

(unter "Forderungen an die Universität")

4.4. Standard-Suchmaschine

Wir fordern die FSU Jena dazu auf, sich dafür einzusetzen, die Standard-Suchmaschine auf allen PCs der Universität und Landesbibliotheken zu Ecosia zu ändern.

(unter "Forderungen an das Studierendenwerk")

4.3. [...] Wir fordern, dass ein Foodsharing-Konzept für nicht verzehrtes Essen in der Mensa erarbeitet wird.

Protokoll:

GO-Antrag Marcel Horstmann: Verlesen der Änderungsanträge, keine Gegenrede

1. Änderungsantrag: Forderung: Foodsharing-Konzept

Antragsteller*innen: Jil Diercks, Jonathan Schäfer

Inhalt: streiche 4.3. „[...] Wir fordern, dass ein Foodsharing-Konzept für nicht verzehrtes Essen in der Mensa erarbeitet wird.“ ersatzlos

9/ 12/ 2 → abgelehnt

GO-Antrag Markus W.: Unterbrechen des TOP, weiter mit TOP4

→ weiter nach TOP 4

2. Änderungsantrag: Forderung: Foodsharing-Konzept

Antragsteller*innen: Scania Steger, Markus Leipe, Paula Kiefer

Inhalt: Ersetze die Ergänzung zu 4.3. mit: „Wir fordern, dass nicht aufgegessenes Essen nicht vernichtet wird. Zu diesem Zweck sollen gemeinsam Konzepte erarbeitet und geprüft werden.“

22/ 0/ 0 → angenommen

Abstimmung über Nachtrag AG Klimaforderungen:

22/0/1 → angenommen

NEU 10 ALT 10 1. Lesung

Satzungsänderung

Max Weber/

Schiedskommission

Antragstext:

Hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,

2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung:

Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33 Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Beschlusstext:

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

(1) Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität,
3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

(2) Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Protokoll:

Änderungsantrag:

Antragsteller*innen: Maximilian Weber

Inhalt: streiche I.

→ übernommen

→ Beendigung der 1. Lesung

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Veröffentlichung Semestergebührenerhöhung

Marcel Julian Paul

Antragstext:

Soziale (Bildungs-)Gerechtigkeit ist ein Schlagwort, ein Begriff, der in modernerer Zeit immer wieder in den Fokus rückt: der Tagesspiegel titulierte erst neulich, dass Steinmeier die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland anmahne. Jahr für Jahr weisen Verlagshäuser und deren Journalisten darauf hin, dass es für Kinder aus ärmeren Schichten immer noch schwieriger ist, dieselben Bildungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik zu erhalten. - Ein Umstand, der durch die aktuelle „Sozialpolitik“ begünstigt wird. Auch wir, die Studierenden der Universität Jena, werden von den aktuellen Entwicklungen nicht unberücksichtigt gelassen: Seit 2016 stieg der Betrag der Rückmeldungsgebühren um über 40,00€. - Ein Anstieg von 21%, alleine in vier Jahren. In den vergangenen Sitzungen des Studierendenrates erhielten die gewählten Mitglieder nun ebenfalls erneut Rückmeldung, welche vermutlichen/wahrscheinlichen Erhöhungen ebenfalls auf die Studierenden zukämen, zuletzt stand die Diskussion um die neue preisliche Vereinbarung mit dem Studierendenwerk im Vordergrund. Derartige Preiserhöhungen gefährden den freien Bildungszugang für Studierende, die vor allem aus Arbeiterfamilien und/oder aus dem Ausland stammen. Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verstand sich jahrelang als Anlaufpunkt für all jene, die Bildung suchten, es aber nicht einsahen, für die Wissensfreiheit Schulden zu machen. Dieser Zustand muss bewahrt werden und die Studierenden darüber in Kenntnis gesetzt werden, was auf sie zu kommt, insofern Sie sich dem nicht widersetzen. Viele Entscheidungen, zum Beispiele diese über das Kulturticket, werden künftig davon abhängig gemacht werden, welche weiteren Kosten vermutlich/wahrscheinlich auf die Studierenden zukommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Veröffentlichung der „im-Raum-stehenden“ (vermutlichen und wahrscheinlichen) Preissteigerungen in tabellarischer Form auf der Internetpräsenz des Studierendenrates. Angegeben sollen werden:

- a) der Zeitraum der Erhöhung
- b) die faktische Erhöhung in EUR
- c) die prozentuale Steigerung
- d) der neue Semesterbeitrag
- e) die Ursache für die Preissteigerung

Ebenfalls wird auf der Internetseite des Studierendenrates die Tabelle der Semesterbeiträge seit SS 2000 veröffentlicht.

Protokoll:

Änderungsantrag: Man muss nicht sein eigener Henker sein

Antragsteller*innen: Jil Diercks, Jonathan Schäfer

Inhalt: Streiche: „im Raum-stehenden“ (vermutlichen und wahrscheinlichen)“ ersatzlos.

→ von Antragsteller übernommen

Abstimmung über Veröffentlichung Semestergebühren:

17/0/0 → angenommen

NEU 12 ALT 12 Diskussion & Beschluss Mittelfreigabe „Koala“

Max Schröder, Tim Hefner

Antragstext:

Lieber Studierendenrat, das Lehramtsreferat möchte im April 2020 eine Konferenz aller Lehramtsstudierenden veranstalten. Diese wäre die erste in ganz Deutschland. Im Haushaltsjahr 2019 haben wir bereits finanzielle Mittel in Höhe von 1500 Euro beantragt, um erste Verbindlichkeiten bezahlen zu können. Für das Jahr 2020 möchten wir im Namen des Lehramtsreferates weitere Geldmittel für die Realisierung der KoaLa beantragen. Zur Senkung der Unkosten werden die Teilnehmenden einen Eigenbetrag in Höhe von 15 Euro pro Person bezahlen. Weiterhin könnten noch Fördermittel durch das Zentrum für Lehrerbildung oder durch die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft zu Verfügung gestellt werden. Da diese jedoch noch nicht versichert wurden, geht der Finanzplan von der höchstmöglichen Summe aus. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden. Nähere Erläuterungen zur Veranstaltung können gerne auf der StuRa-Sitzung erfragt werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe „KoaLa“ von 1500 Euro auf 4700 Euro zu erhöhen. Das Geld soll aus den Töpfen A.02.08

„Lehrämter“ (2200 Euro aus dem Haushaltsjahr 2020) und A.05.01 „Bundesfachschafentagung“ (1000 Euro aus dem Haushaltsjahr 2020) kommen. Weiterhin kommen 1500 Euro aus dem Topf A.02.08.02 „KoaLa“ aus dem Haushaltsjahr 2019 hinzu.

Protokoll:

GO-Antrag Rosa: sofortige Abstimmung

Gegenrede Jonathan: gibt noch Redebedarf

6/7/5 → abgelehnt

GO-Antrag Kai: vertagen

Gegenrede Jil: nicht viel Zeit

Fürrede Markus W.: in 2 Wochen beschließen und bis dahin andere Fördermittel sicher haben

4/8/1 → abgelehnt

GO-Antrag Jan: sofortige Abstimmung

Markus Wolf: formal

7/4/1 → angenommen

GO-Antrag Gloria: Feststellung Beschlussfähigkeit

14 Mitglieder des StuRa sind anwesend → nicht beschlussfähig

→ **vertagt**

NEU 14 ALT 14 Formell

Sonstiges

Sitzungsleitung

Protokoll:

→ **vertagt**

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23.28: Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung